

Bewerbung für das Bundestagsdirektmandat des Wahlkreises Würzburg

von Michael Gerr



10.6.2012, bei Muttern im Garten

Liebe Freundinnen und Freunde,

nachdem ich in den letzten Jahren im Stadtrat und im Bezirkstag, zuvor im Kreisvorstand als Pressesprecher und allgemein bei den Grünen politische Erfahrungen gesammelt habe, fühle ich mich bereit für den Bundestag zu kandidieren.

Bei einer Bundestagskandidatur geht es zunächst darum im Wahlkreis, also im Landkreis und in der Stadt Würzburg, einen engagierten und guten Wahlkampf zu führen. Patrick Friedl hat mit seinen Kandidaturen einen hohen Qualitätsmaßstab gesetzt. Da wollen wir weiter machen. Durch die diversen Wahlkämpfe, die ich als Pressesprecher und Kandidat aktiv geführt habe, bin ich gut vorbereitet auch diese zentrale Rolle zu leisten. Das ist viel Arbeit, aber es macht mir jetzt schon viel Spaß und ich habe große Lust Herausforderungen anzunehmen und zu bestehen mit den uns gewohnten hohen Grünen Ansprüchen.

Schon jetzt, ein Jahr vor den Wahlen, ist klar, die Grünen Themen bleiben weiterhin von zentraler Bedeutung in Zeiten von Klimawandel, Ressourcenausbeutung und Finanz- und Banken Krisen. Wir haben nur diese Eine Erde. Grünes Programm wird weiter heißen: Nachhaltiges Wirtschaften, Umstieg auf 100% Erneuerbare Energien, Naturschutz, Umwelt- und Menschenverträglicher Verkehr, Mehr Demokratie und Mehr Europa, soziale Teilhabe für Alle. Inhaltlich sind wir Grünen am Puls der Zeit und wir müssen weiter auf unsere inhaltlichen Kompetenzen setzen.

Als Kandidat wie als Abgeordneter muss man alle Themen bedienen können, aber erst eigene Schwerpunkte und Ziele machen einen Charakter. Ich habe mich mehr und mehr in die Sozial- und Gesellschaftspolitik eingearbeitet. Doch was mich mitreißt und womit ich auch gerne andere mitreißen möchte, ist die Idee einer inklusiven Gesellschaft, ein Miteinander ohne gesellschaftlich gewollte und gemachte Ausgrenzung und stattdessen Teilhabe und Chancengerechtigkeit für Alle. Ich habe konkrete Ideen, wie man das verwirklicht oder dem zumindest näherkommen kann. Ein Gesetz für soziale Teilhabe – die Reform der Eingliederungshilfe – ist eines der Vorhaben, das ich konkret im Bundestag antreiben möchte. „Alle inklusive“ bedeutet für mich aber auch verschiedene Gruppen nicht gegeneinander auszuspielen, sondern den Zusammenhalt der Gesellschaft neu zu denken und vor allem von den Fähigkeiten der Menschen, so unterschiedlich wie sie sind, auszugehen.

Ich habe mich in den letzten Jahren zunehmend auf der bayerischen Ebene eingemischt. Dass man mich da wahrgenommen hat, und gut vernetzt, wie ich inzwischen bin, weiter tut, verbessert die Chancen auf einen guten Listenplatz als Eingangstor in den Bundestag. Aber um am 7./8.12. bei der Listenaufstellung zu bestehen, muss man bis zuletzt hart arbeiten. Deshalb plane ich bereits eine Unterfranken- und Bayerntour unter dem Motto „Alle inklusive“.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich mit eurem Vertrauen und mit deiner Stimme für den Bundestagswahlkreis Würzburg antreten darf. Ich möchte euch versichern, dass ich mit voller Motivation und aller Kraft für das bestmögliche Grüne Wahlergebnis arbeiten werde und nicht zuletzt dafür, dass Landkreis und Stadt Würzburg erstmals einen grünen Bundestagsabgeordneten erhalten.

Mit herzlichen Grüßen, Euer



Michael Gerr

Gerne beantworte ich deine Fragen, am Telefon, per mail, online oder im persönlichen Gespräch. Mehr zu meiner Person und meinen Aktivitäten insbesondere auf meiner Homepage, guck doch ab und zu:

Internet: www.michael-gerr.de
Email: migerr@aol.com

Tel.: 0931-4174425
Mobil: 0151-40525575

Facebook: Michael Gerr
Twitter: MiGerr